

SICHERHEITSDATENBLATT

(Einzelhandel) - Duofoam+**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: (Einzelhandel) - Duofoam+
Produkt Nr.: B0629
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): R4EJ-F04Q-J00X-13YH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: Reiniger
Produktcode (A.I.S.E.): AISE-C21 / ELEKTROVERDAMPFER für Privatverbrauch.

Verwendungsdeskriptoren (REACH):

Verwendungssektor:	Beschreibung:
LCS "C"	Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie:	Beschreibung:
PC 35	Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

EuPCS: PC-CLN-17.1 / Reinigungsmittel für Außenflächen – alle Fahrzeugtypen

▼ *Verwendungen, von denen abgeraten wird:* Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse: **Autosmart International Limited**
Lynn Lane,
Shenstone,
Lichfield
WS14 0DH Staffordshire.
United Kingdom
+44 (0) 1543 481 616
EU: Hållnäsgratan 14, 752 28 Uppsala, Sweden. +46 (0) 18-8439320
(09:00 - 17:00)

Kontaktperson: Russell Butler
Email: SHREQ@autosmart.co.uk
Überarbeitet am: 18.07.2024
SDB Version: 2.0
Datum der letzten Ausgabe: 12.07.2024 (1.0)

1.4. Notrufnummer

NCEC – NUR für chemische Notfallhilfe (Verschüttung, Leck, Feuer, Exposition oder Unfall) rufen Sie NCEC unter +44 1865 407333 (24 Stunden UK) an.
Geben Sie beim Anruf bitte „AUTOSMART 29003-NCEC“ an.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Skin Irrit. 2; H315, Verursacht Hautreizungen.
 Eye Irrit. 2; H319, Verursacht schwere Augenreizung.
 Aquatic Chronic 3; H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen. (H315)
 Verursacht schwere Augenreizung. (H319)
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)

Sicherheitshinweise:

Allgemeines:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)
 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)

Prävention:

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. (P264)
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
 Augenschutz/Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. (P280)

Reaktion:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338)

Lagerung:

-

Entsorgung:

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

Enthält:

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Andere Kennzeichnungen:

EUH208, Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

UFI: R4EJ-F04Q-J00X-13YH

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß
 Verordnung über Detergenzien 648/2004:

5% - 15%
 · Anionische Tenside
 < 5%
 · Amphotere tenside
 · Nichtionische tenside
 · Duftstoffe (D-LIMONENE)
 · Duftstoffe (TERPINEOL)
 · Duftstoffe (CITRAL)

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes:

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.
 Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz:	Identifikatoren:	% w/w:	Einstufung:	Anm.:
2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether	CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	10-15%	Acute Tox. 4, H302 (ATE: 1200,00 mg/kg)	[1]

	REACH: 01-2119475108-36-XXXX Indexnr.: 603-014-00-0		Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 3, H331	
Tetrasodium N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamate	CAS-Nr.: 51981-21-6 EG-Nr.: 257-573-7 REACH: 01-2119493601-38-XXXX Indexnr.:	3-5%	Met. Corr. 1, H290	
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 REACH: 01-2119488639-16-XXXX Indexnr.:	3-5%	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 (SCL: 10,00 %) Eye Irrit. 2, H319 (SCL: 5,00 %) Aquatic Chronic 3, H412	[19]
β-Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts	CAS-Nr.: 90170-43-7 EG-Nr.: 290-476-8 REACH: 01-2119976233-35-XXXX Indexnr.:	1-3%	Eye Irrit. 2, H319	
Dodecan-1-ol	CAS-Nr.: 112-53-8 EG-Nr.: 203-982-0 REACH: 01-2119485976-15-XXXX Indexnr.:	<1%	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 2, H411	
Tetradecanol	CAS-Nr.: 112-72-1 EG-Nr.: 204-000-3 REACH: 01-2119485910-33-XXXX Indexnr.:	<1%	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 REACH: 01-2119529223-47-XXXX Indexnr.: 601-096-00-2	<0.25%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	
Terpineol	CAS-Nr.: 8000-41-7 EG-Nr.: 232-268-1 REACH: 01-2119553062-49-xxxx Indexnr.:	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	
Citral	CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6 REACH: 01-2119462829-23-XXXX Indexnr.: 605-019-00-3	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Irrit. 2, H319	

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder

	dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.
<i>Nach Einatmen:</i>	Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.
<i>Nach Hautkontakt:</i>	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<i>Nach Augenkontakt:</i>	Bei Kontakt mit den Augen: Augen sofort mit viel Wasser (20-30 °C) mindestens 5 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen. Während des Transports weiter spülen.
<i>Nach Verschlucken:</i>	Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.
<i>Verbrennung:</i>	Nicht zutreffend.

4.2. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Hautschicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst das chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. **Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Stickstoffoxide (NO_x)

Kohlenmonoxide (CO / CO₂)

Einige Metalloxide

5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen.

6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretene Stoffe sind einzugrenzen und mit Granulat o. Ä. aufzusammeln und gemäß den Vorschriften für gefährliche Abfälle zu entsorgen.
Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.
Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.

Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.

Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Geeigneten Verpackung:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lagerbedingungen:

5 - 30°C

Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren
Starke Oxidationsmittel

7.3. **Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. **Zu überwachende Parameter**

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 10

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 49

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 98

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

Dodecan-1-ol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 20
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 155
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 155
Kategorie für Kurzzeitwerte: I
Bemerkungen:
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Tetradecanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 20
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 178
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 178
Kategorie für Kurzzeitwerte: I
Bemerkungen:
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 5
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 28
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 112
Kategorie für Kurzzeitwerte: II

Bemerkungen:

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Sh = Hautsensibilisierende Stoffe.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

DNEL

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	4.8 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	9.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	16.6 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	66.7 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4.8 mg/kg/Tag

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	147 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	246 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	426 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1091 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	59 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	98 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	26.7 mg/kg/Tag

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	6.3 mg/kg/Tag
---	------	---------------

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	79 µg/cm ²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	132 µg/cm ²
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	40.178 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	80.357 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1.4 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	7.9 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	1.125 mg/kg/Tag

Citral

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	140 µg/cm ²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	140 µg/cm ²
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	1.7 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	2.7 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	9 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	600 µg/kg/Tag

Dodecan-1-ol

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	44.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	89 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	155 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	77 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	313 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	44.5 mg/kg/Tag

Tetradecanol

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	44.4 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	89 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	178 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	77 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	313 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	44.4 mg/kg/Tag

Tetrasodium N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamate

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	7500 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	15000 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1.8 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	7.3 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	1.5 mg/kg/Tag

β-Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts

Prüfdauer: :	Expositionswege: :	DNEL: :

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	2.67 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	980 mg/m ³

PNEC

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Erde		763 µg/kg
Kläranlagen		1.8 mg/L
Prädatoren		133 mg/kg
Seewasser		1.4 µg/L
Seewassersedimente		385 µg/kg
Süßwasser		14 µg/L
Süßwassersedimente		3.85 mg/kg

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Erde		2.33 mg/kg
Kläranlagen		463 mg/L
Prädatoren		20 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		26.4 mg/L
Seewasser		880 µg/L
Seewassersedimente		3.46 mg/kg
Süßwasser		8.8 mg/L
Süßwassersedimente		34.6 mg/kg

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Erde		7.5 mg/kg
Kläranlagen		1-10 g/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		71 µg/L
Seewasser		5.2-24 µg/L
Seewassersedimente		20-91.7 µg/kg
Süßwasser		52-240 µg/L
Süßwassersedimente		200-916.8 µg/kg

Citral

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Erde		20.9 µg/kg
Kläranlagen		1.6 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		67.8 µg/L
Seewasser		678 ng/L
Seewassersedimente		12.5 µg/kg
Süßwasser		6.78 µg/L
Süßwassersedimente		125 µg/kg

Dodecan-1-ol

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Erde		132 µg/kg
Seewasser		130 ng/L

Süßwasser		1.3 µg/L
-----------	--	----------

Tetradecanol

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Erde		428 µg/kg
Seewasser		63 ng/L
Süßwasser		630 ng/L

Tetrasodium N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamate

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Erde		500 µg/kg
Kläranlagen		41.2 mg/L
Prädatoren		67 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		95.3 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		953 µg/L
Seewasser		945 µg/L
Süßwasser		9.45 mg/L

β-Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts

Expositionswege: :	Dauer der Aussetzung: :	PNEC: :
Kläranlagen		300 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		100 µg/L
Seewasser		10 µg/L
Süßwasser		100 µg/L

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

<i>Allgemeine Hinweise:</i>	Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
<i>Expositionsszenarien:</i>	Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.
<i>Expositionsgrenzwerte:</i>	Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.
<i>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:</i>	Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind. Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.
<i>Hygienemaßnahmen:</i>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<i>Begrenzung der Umweltexposition:</i>	Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz:

Typ:	Klasse:	Farbe:	Normen:	:
Atemschutz ist im Falle ausreichender				

Typ:	Klasse:	Farbe:	Normen:	:
Belüftung nicht notwendig.				

Körperschutz:

Empfohlen:	Typ/Kategorien:	Normen:	:
Rutschhemmende Sicherheitsschuhe		EN ISO 20344	
Geeignete Schutzkleidung tragen, z. B. Überziehkleidung aus Polypropylen oder Schutzkleidung aus Baumwolle/Polyester.			

Handschutz:

Material:	Minimale Schichtdicke (mm):	Durchbruchzeit (min.):	Normen:	:
Nitrilkautschuk	0,2	> 120	EN374-2, EN374-3, EN388	

Augenschutz:

Typ:	Normen:	:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen	EN166	
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen	EN ISO 16321-1	

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form:</i>	Flüssig
<i>Farbe:</i>	Orange
<i>Geruch / Geruchsschwelle (ppm):</i>	Angenehm, Fruchtig
<i>pH:</i>	9.9
<i>pH in Lösung:</i>	7.4 (1%)
<i>Dichte (g/cm³):</i>	1,033 (20 °C)
<i>Kinematische Viskosität:</i>	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
<i>Dynamische Viskosität:</i>	~1 centistokes (20 °C)
<i>Partikeleigenschaften:</i>	Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):</i>	~0
<i>Erweichungspunkt/-bereich (°C):</i>	Gilt nicht für Flüssigkeiten.
<i>Siedepunkt (°C):</i>	100
<i>Dampfdruck:</i>	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
<i>Relative Dampfdichte:</i>	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

<i>Zersetzungstemperatur (°C):</i>	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
Explosions und Feuer Daten	
<i>Flammpunkt (°C):</i>	Nicht zutreffend - basierend auf Struktur
<i>Entzündbarkeit (°C):</i>	Das Material ist nicht brennbar.
<i>Zündtemperatur (°C):</i>	Es liegen keine Daten vor
<i>Explosionsgrenzen (% v/v):</i>	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
Löslichkeit	
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	Vollständig löslich
<i>n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):</i>	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
<i>Löslichkeit in Fett (g/L):</i>	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
9.2. Sonstige Angaben	
<i>Schockempfindlichkeit:</i>	Nein
<i>VOC (g/L):</i>	155
<i>Weitere physikalische und chemische Parameter:</i>	Es liegen keine Daten vor.
<i>Brandfördernde Eigenschaften:</i>	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität**
Es liegen keine Daten vor.
- 10.2. Chemische Stabilität**
Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine bekannt.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Keine bekannt.
- 10.5. Unverträgliche Materialien**
Starke Säuren
Starke Oxidationsmittel
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produkt / Substanz	Tetrasodium N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamate
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	>5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 402
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	>2,000 mg/kg

Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
--------------------	---

Prüfmethode:	OECD 401
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	2,870 mg/kg

Produkt / Substanz	β-Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	2001 mg/kg

Produkt / Substanz	Dodecan-1-ol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	>2,001 mg/kg

Produkt / Substanz	Dodecan-1-ol
Spezies:	Kaninchen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	>2,001 mg/kg

Produkt / Substanz	Dodecan-1-ol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Inhalation
Test:	LC50
Ergebnis:	> 71 mg/L

Produkt / Substanz	Tetradecanol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	>2,001 mg/kg

Produkt / Substanz	Tetradecanol
Spezies:	Kaninchen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	>8,000 mg/kg

Produkt / Substanz	Tetradecanol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Inhalation
Test:	LC50
Ergebnis:	>1.6 mg/L

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt / Substanz β-Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts

Spezies: Ratte
 Test: NOAEL
 Ergebnis: 44 mg/kg

Produkt / Substanz Dodecan-1-ol
 Spezies: Ratte
 Test: NOAEL
 Ergebnis: 2,000 mg/kg
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt / Substanz β -Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: NOAEL
 Ergebnis: 43 mg/kg

Produkt / Substanz Dodecan-1-ol
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: NOAEL
 Ergebnis: 2,000 mg/kg
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.
 (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Produkt / Substanz Tetrasodium N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamate
 Prüfmethode: OECD 203
 Spezies: Fisch, *Oncorhynchus mykiss*
 Umwelt-kompartiment : Süßwasser
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: > 100 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 201
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 27.7 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 202
 Spezies: Krustentier, *Daphnia magna*

Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	7.4 mg/L
Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 203
Spezies:	Fisch, Danio rerio
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	7.1 mg/L
Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Spezies:	Algen
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	NOEC
Ergebnis:	0.95 mg/L
Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 211
Spezies:	Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer:	21 Tage
Test:	NOEC
Ergebnis:	0.27 mg/L
Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 215
Spezies:	Fisch, Oncorhynchus mykiss
Prüfdauer:	28 Tage
Test:	NOEC
Ergebnis:	0.14 mg/L
Produkt / Substanz	β -Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts
Spezies:	Fisch, Oncorhynchus mykiss
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	4.2 mg/L
Produkt / Substanz	β -Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts
Spezies:	Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	29 mg/L
Produkt / Substanz	β -Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts
Spezies:	Algen, Chlorella vulgaris
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	9.4 mg/L
Produkt / Substanz	β -Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts
Spezies:	Wasserflöhe, Chlorella vulgaris
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC10
Ergebnis:	5.5 mg/L
Produkt / Substanz	β -Alanine, N-(2-carboxyethyl)-, N-coco alkyl derivs., disodium salts
Spezies:	Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer:	21 Tage
Test:	NOEC
Ergebnis:	10 mg/L
Produkt / Substanz	Dodecan-1-ol
Spezies:	Fisch, Pimephales promelas
Prüfdauer:	96 Stunden

Test: LC50
Ergebnis: 1.01 mg/L

Produkt / Substanz: Dodecan-1-ol
Spezies: Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer: 48 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 0.765 mg/L

Produkt / Substanz: Dodecan-1-ol
Spezies: Algen, Desmodesmus subspicatus
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 0.66 mg/L

Produkt / Substanz: Dodecan-1-ol
Spezies: Algen, Daphnia magna
Prüfdauer: 21 Tage
Test: NOEC
Ergebnis: 0.014 mg/L

Produkt / Substanz: Tetradecanol
Spezies: Fisch, Oncorhynchus mykiss
Prüfdauer: 96 Stunden
Test: LC50
Ergebnis: >1 mg/L

Produkt / Substanz: Tetradecanol
Spezies: Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer: 48 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 3.2 mg/L

Produkt / Substanz: Tetradecanol
Spezies: Algen
Prüfdauer: 96 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: >10 mg/L

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfdauer: 28 Tage
Ergebnis: >77 %
Ergebnis: -
Test: OECD 301 D

Produkt / Substanz: Dodecan-1-ol
Prüfdauer: 28 Tage
Ergebnis: > 60 %
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
LogKow: 0.3
Ergebnis: -

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können. Das Produkt enthält Stoffe die in der aquatischen Umwelt zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (*)

HP 4 - reizend (Hautreizung und Augenschädigung)

HP 6 - Akute Toxizität

HP 14 - ökotoxisch

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC): 20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Abfallschlüsselnr. (EWC): 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

:	14.1 UN:	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	14.3 Transportgefahrenklassen:	14.4 PG*:	14.5. Env**:	Weitere Angaben::
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen:

Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

Bedarf für spezielle Schulung:

Keine besonderen Anforderungen.

<i>Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien</i>	Nicht zutreffend.
<i>/ Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:</i>	
<i>REACH, Anhang XVII:</i>	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).
<i>Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004:</i>	5% - 15% · Anionische Tenside < 5% · Amphotere tenside · Nichtionische tenside · Duftstoffe (D-LIMONENE) · Duftstoffe (TERPINEOL) · Duftstoffe (CITRAL)
<i>WGK-Einstufung:</i>	Wassergefährdungsklasse: WGK 3
<i>Anderes:</i>	Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
<i>Verwendete Quellen:</i>	Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228). VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H-Sätze (Abschnitt 3)

- H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290, Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315, Verursacht Hautreizungen.
- H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318, Verursacht schwere Augenschäden.
- H319, Verursacht schwere Augenreizung.
- H331, Giftig bei Einatmen.
- H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Identifizierte Verwendungen (Abschnitt 1)

- LCS "C" = Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
- PC 35 = Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EINECS = Altstoffverzeichnis
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Treibhauspotenzial
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Russell Butler

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de